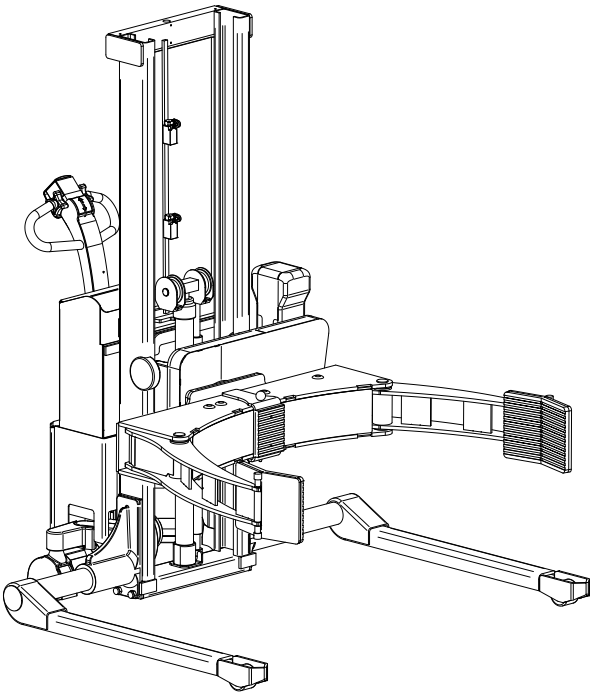
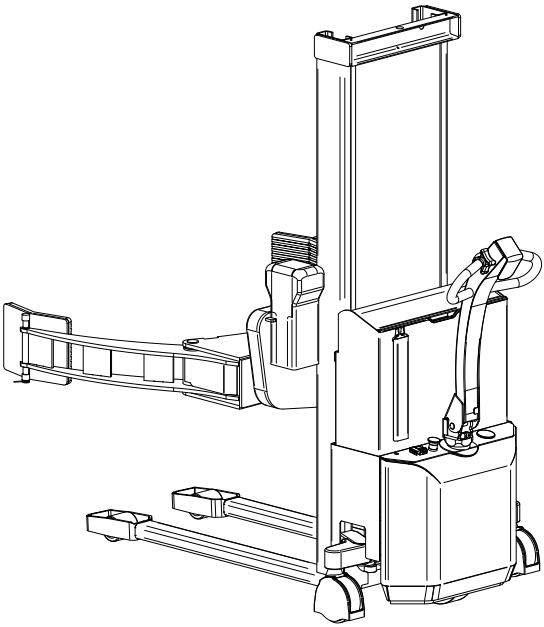
ROLLEN-ROTATOR
SELFRRM/SELFSRRM, SELFRRE/SELFSRRE





Logitrans
lifting performance

www.logitrans.com

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: **Logitrans A/S**
Hillerupvej 35
DK-6760 Ribe
Dänemark

Erklärt hiermit, daß:

Maschine: Produktgruppe: Rollen-Rotator

Typ: SELFRRM / SELFSRRM
SELFRRE / SELFSRRE

Herstellungsjahr/
Serien-Nr.:

a) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der:

- **Richtlinie Nr. 2006/42/EC**
- **Richtlinie Nr. 2004/108/EC**
- **Richtlinie Nr. 2006/95/EC**

hergestellt worden ist.

b) in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Norm:

- **EN 3691-5**

Name: **Gitte K. Berg**

Stellung: **CEO**

Firma: **Logitrans A/S**

Unterschrift:

Produkttypenerklärung vom:
01.01.2016

Inhalt

1.0 Vor dem ersten Hub... 4

2.0 Funktionen und Identifikationen 5

3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient 7
3.1 Handeln von Rollen 7
3.2 Funktionen vom Rollen-Rotator (SELFRRE/SELFSRRE) 7
3.3 Deichselfunktionen 9
3.4 Persönliche Sicherheit 11
3.5 Festspannen von Rollen 12
3.6 Manuelle Rotation 14
3.7 Elektrische Rotation (SELFRRE/SELFSRRE) 15
3.8 Einstellung der Rotation (SELFRRE/SELFSRRE) 16
3.9 Einstellung der Geschwindigkeit (SELFRRE/SELFSRRE) 16
3.10 Reset (SELFRRE/SELFSRRE) 16

4.0 Optimale Sicherheit 17
4.1 Rotationsbereich 18
4.2 Fahrt mit Last 19
4.3 Rotation mit Last 19
4.4 Notausschaltung 19

5.0 Strom ist notwendig... 20
5.1 Sicherungen - Auswechseln 20
5.2 Leitungsverbindungen 20

6.0 Lang lebe der Rollen-Rotator 21
6.1 Schmierung und Hydrauliköl 21
6.2 Ölwechselverfahren 22
6.3 Einstellung der Greiferkonsole 23
6.4 Einstellung der Hubkette 23
6.5 Hydraulikpumpe und Getriebemotor 24
6.6 Reinigung 24
6.7 Einstellung von Seitenspiel 25

7.0 Justierung vom Rollen-Rotator 26
7.1 Spannung von den Ketten 26
7.2 Einstellung des induktiven Schalters (SELFRRE/SELFSRRE) 27
7.3 Schmieren 27

8.0 Fehlerbehebungsschlüssel 28

9.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf 30
9.1 Bestellung von Ersatzteilen 30
9.2 Garantie/Gutschrift 30
9.3 Service und Reparaturen 30
9.4 Garantie 30
9.5 Haftungsausschluß 30

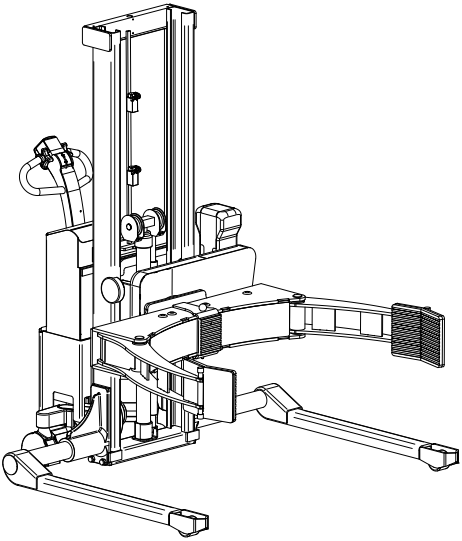
1.0 Vor dem ersten Hub...

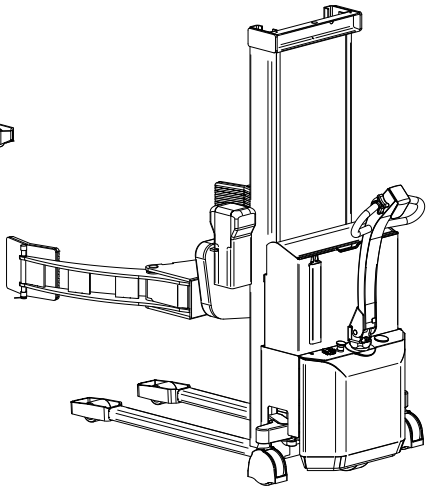
Der Rollen-Rotator entspricht in der Ausführung den behördlichen Sicherheitsvorschriften.

Diese Betriebsanleitung enthält u.a. Angaben über:

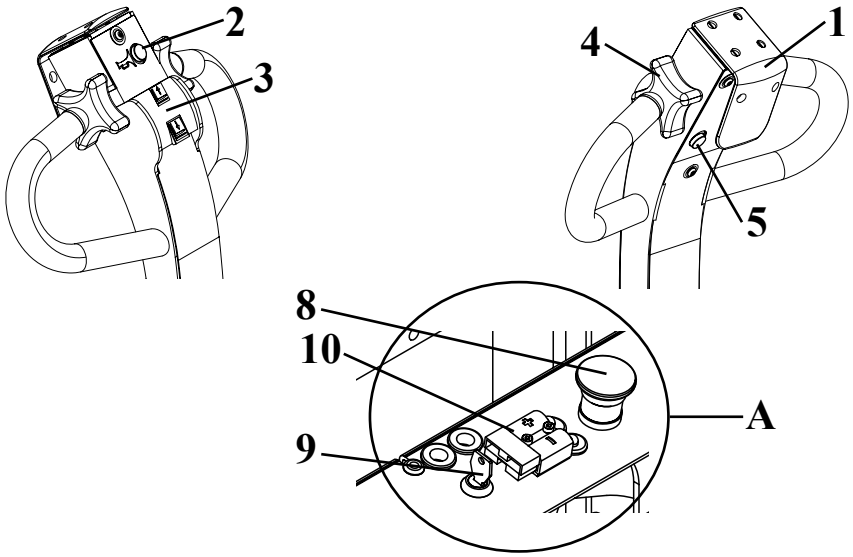
- **Vorschriftsmäßigen Einsatz**
- **Physische Begrenzungen des Erzeugnisses**
- **Gefahren bei unsachgemäßer Anwendung**

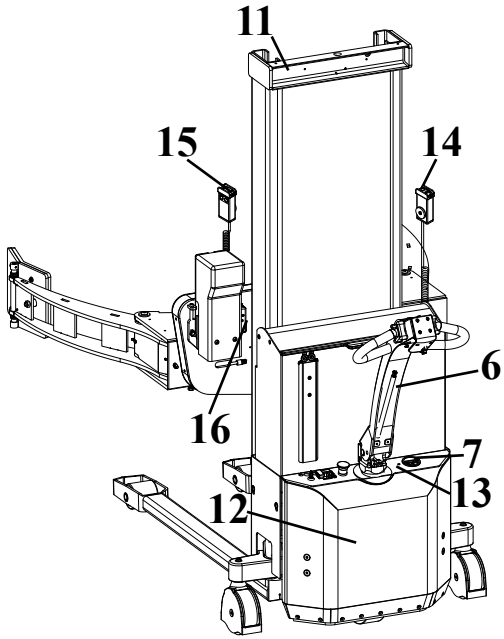
Lesen Sie deshalb bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig!





2.0 Funktionen und Identifikationen





1. Sicherheitsschalter
2. Signalhorn
3. Heben/Senken
4. Vorwärts/Rückwärts
5. Multiflex-funktion
6. Deichsel
7. Batterie-Entladeanzeiger/ Betriebsstundenzähler
8. Notausschalter
9. Zündschlüssel
10. Ladestecker (bei externem Ladegerät)
11. Typenschild
12. Serien-Nr. ist in das Chassis hinter dem hinteren Schutz-blech eingestempelt
13. Ladelampen
14. Fernbedienung für Festspannen

<u>Nur SELFRRE/SELFSRRE:</u>

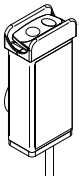
15. Fernbedienung für Rotation
16. Einstellung der Rotation

2.0 Funktionen und Identifikationen

Fernbedienung für Rotation (SELFRRE/SELFSRRE):

Funktion der Fernbedienung:

- Rotation der Greiferkonsole
- Einstellung von einem Anfahrpunkt in beiden Seiten. Sehen Sie Punkt 3.8
- Einstellung der Rotationsgeschwindigkeit. Sehen Sie Punkt 3.9.



Fernbedienung für Festspannen:

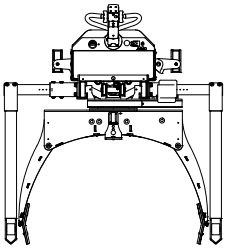
Funktion der Fernbedienung:

- Festspannen/Festhalten der Rolle
- Öffnen/Loslassen der Rolle

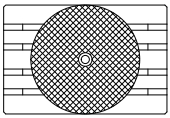
3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

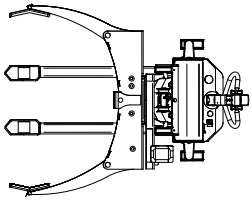
3.1 Handeln von Rollen

SELFSRRM/SELFSRRE



Bei Handhabung von Rollen auf geschlossenen Paletten
- Rollen-Rotator mit Breitspurgestell verwenden!





SELFRRM/SELFRRE

3.2 Funktionen vom Rollen-Rotator (SELFRRE/SELFSRRE)

Voraussetzungen für Rotation: Zentrum der Greifarme ist mindestens wie folgt gehoben:

SELFRRE: 825 mm / SELFSRRE: 750 mm

Die Last kann max. 355° mit einem einstellbaren Stopp in jeder Seite gedreht werden.

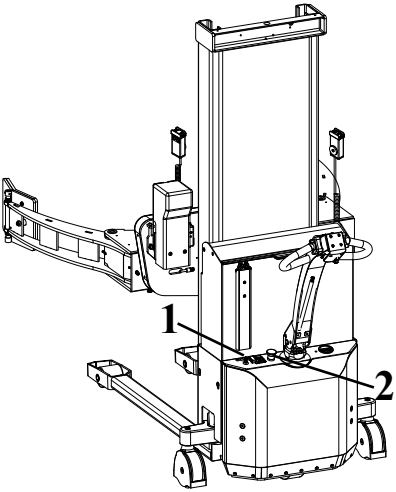
Achtung! Rotation stoppt automatisch, wenn Greifarme horizontal/in Position 0° platziert sind. Um Rotation weiter als Position 0° fortzusetzen, ist der Rotations-schalter loszulassen und wieder in die gewünschte Kipprichtung zu betätigen.

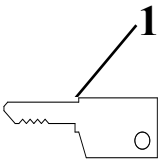
Die Greiferkonsole muss in Position 0° platziert sein, um ganz absenken zu können.

Präzise und kontrollierte Rotationsbeschleunigung/-verlangsamung
Der Rollen-Rotator hat eine präzise und kontrollierte Rotationsbeschleunigung/-verlangsamung, die bewirkt dass:

- die Rotation präzis stoppt.
- das Getriebe geschont wird, da plötzliche Start-/Stopp-Bewegungen minimiert sind.

3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

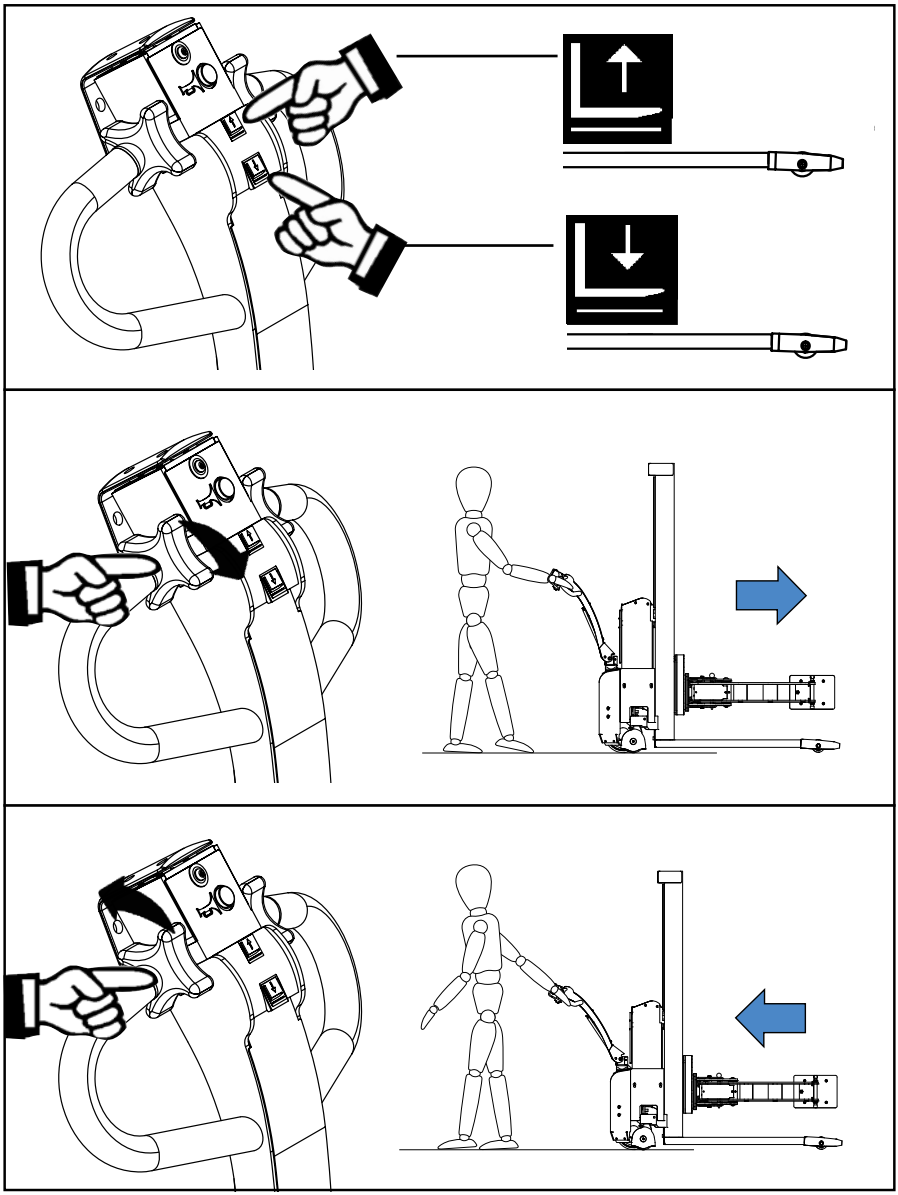




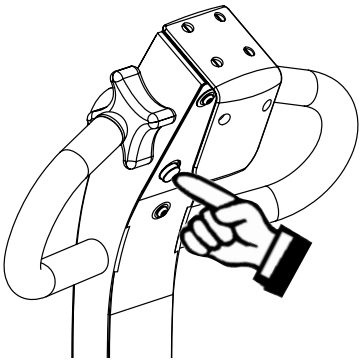
Den Schlüssel (1) einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen - dadurch wird der Steuerstrom eingeschaltet, und die Funktionen von Rollen-Rotator können aktiviert werden.

! **Zu beachten! Notausschalter (2) darf nicht aktiviert sein!**

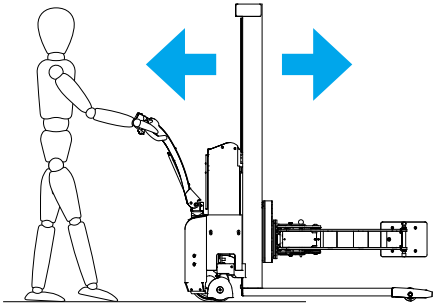
3.3 Deichselfunktionen



3.0 So wird der Rollen-Rotator bedient

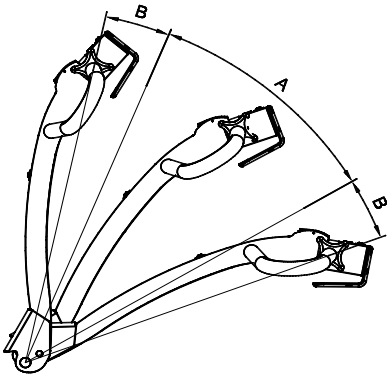


Multiflex-Funktion



Multiflex-Funktion

- Die Funktion ermöglicht Fahrt, obwohl die Deichsel in senkrechter, gebremster Stellung (B) steht
- Die Funktion wird mit zwei Händen betätigt, was eine beabsichtigte, bewußte Handlung darstellt.
- Die Funktion ermöglicht Manövrieren in enger Umgebung.



Die Funktionen von Rollen-Rotator sind in der Deichsel integriert.
- Die Funktionen sind von der Stellung der Deichsel abhängig!

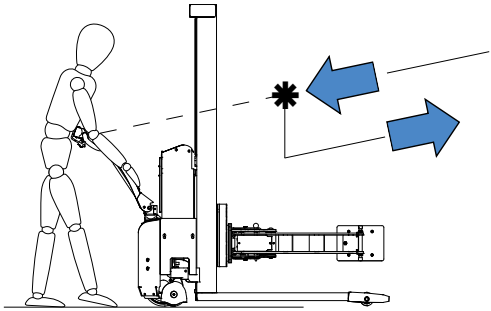
Stellung A: Fahrstellung
Fahrstrom eingeschaltet
Bremse nicht betätigt

Stellung B: Stopp-Bremse-Notausschaltung
Fahrstrom ausgeschaltet
Bremse betätigt

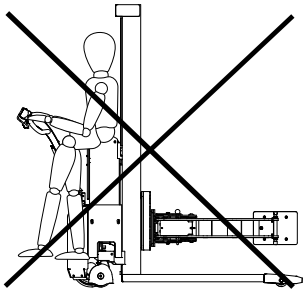
3.4 Persönliche Sicherheit

Der Sicherheitsschalter am Ende der Deichsel sichert, daß der Fahrer bei Rückwärtsfahrt nicht eingeklemmt wird.

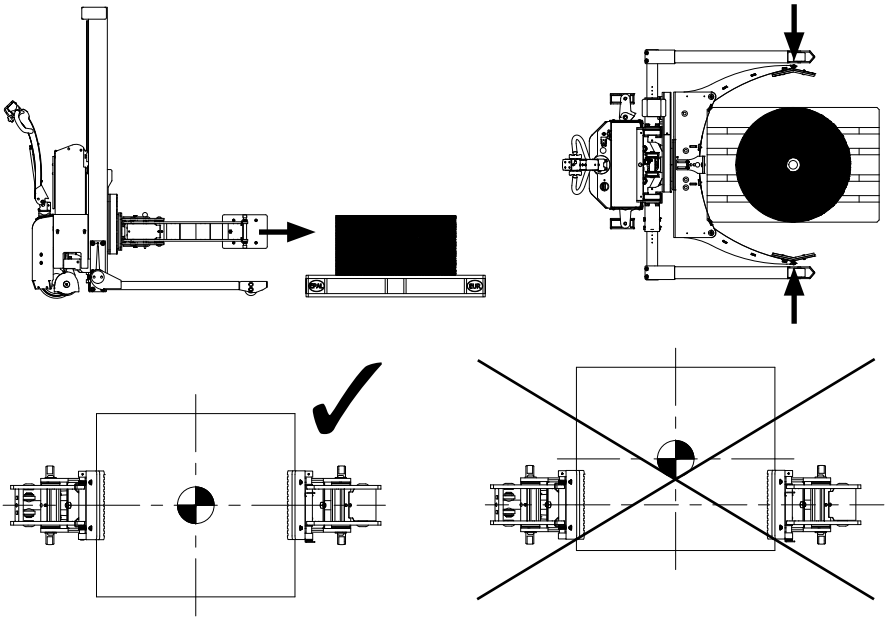
Sobald dieser Sicherheitsschalter ausgelöst wird, wechselt der Rollen-Rotator seine Fahrtrichtung, fährt dann vorwärts und stoppt.



Sicherheitsfunktion



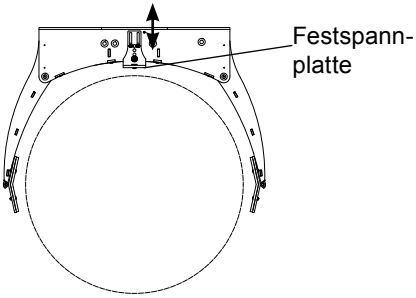
3.5 Festspannen von Rollen



Extra Klemmpunkt

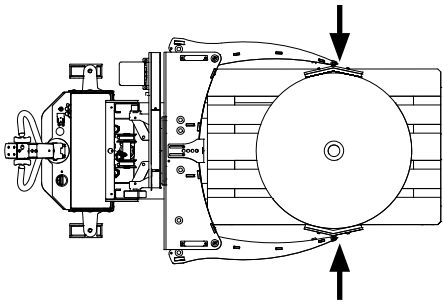
Bei Rollen von Ø800 bis zu Ø1270 mm kann der dritte Klemmpunkt verwendet werden.

Bei Einstellung der angegebenen Festspannplatte, so dass sie gegen die Rolle drückt, lässt sich verhindern, dass sich die Rolle zwischen den zwei Klemmplatten bewegen kann, die hauptsächlich die Rolle halten.
Die Festspannplatte kann auch als Anschlag eines spezifischen Rollen-Diameters verwendet werden.



Festspannen:

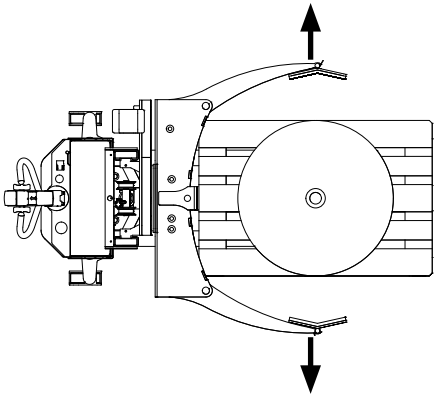
Drücken Sie, bis die Lampe grün leuchtet.
Wenn die rote Lampe leuchtet, ist die Spannkraft zu gering.



Öffnen:

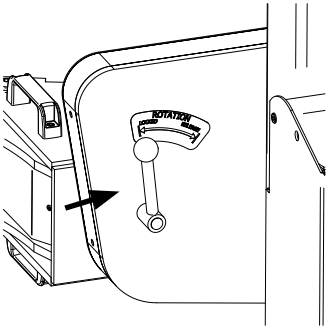
Beide Knöpfte sind gleichzeitig zu betätigen, um die Greifarme zu öffnen.

Bitte beachten: Öffnen der Greifarme ist aus Sicherheitsgründen nur möglich, wenn das Hubsystem entlastet ist.

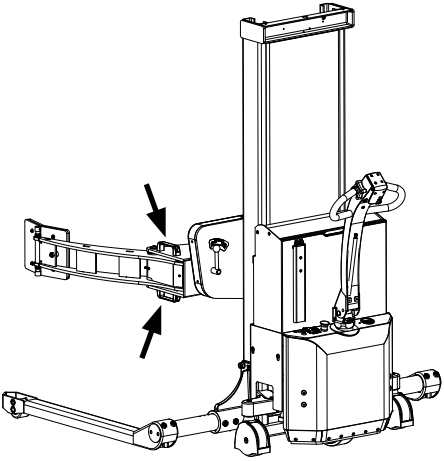


3.6 Manuelle Rotation (SELFRRM/SELFSRRM)

Bitte beachten
Die Last muss vor Rotationsanfang in Mitte Drehpunkt platziert sein.



Drücken Sie den Betätigungshebel zur Position “Release“.



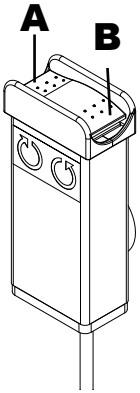
Die Greiferkonsole lässt sich jetzt mit dem Handgriff drehen.

Bitte beachten: Die Greiferkonsole ist für je 90° einstellbar (mit Sperreinrichtung):
Voraussetzungen für Rotation: Zentrum der Greifarme ist mindestens wie folgt gehoben
SELFRRM: 825 mm
SELFSRRM: 750 mm

3.7 Elektrische Rotation (SELFRRE/SELFSRRE)

Bitte beachten
Die Last muss vor Rotationsanfang in Mitte Drehpunkt platziert sein.

Die Fernbedienung für Rotation verwenden:



“A“ drücken, um im Uhrzeigersinn zu drehen (in Fahrtrichtung)

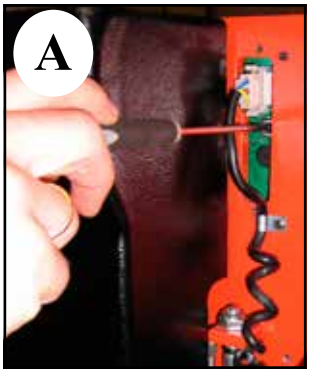
“B“ drücken, um im Gegenzeigersinn zu drehen (in Fahrtrichtung)

Einstellung vom Werk: Die Rotation stoppt in 90° in jeder Seite. Die Last kann max. 355° mit einem einstellbaren Stopp in jeder Seite gedreht werden.

Bitte beachten! Die Greiferkonsole muss in der Position 0° platziert sein, um ganz absenken zu können.

3.8 Einstellung der Rotation (SELFRRE/SELFSRRE)

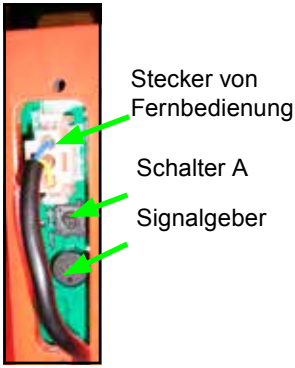
Die Greiferkonsole ist vom Werk zum Anfahrpunkt 90º eingestellt. Ist eine andere Einstellung gewünscht, kann sie elektronisch in verschiedenen Winkeln eingestellt werden.



1) Die Greiferkonsole ist in Position 0° zu platzieren.
2) Das Einstellungsverfahren wird beim kurzen Drücken des Schalters A aktiviert. Die Steuerung gibt ein Signal (1 Beep-Ton).
3) Greiferkonsole im gewünschten Winkel zu kippen.
4) Wenn die Greiferkonsole im gewünschten Winkel platziert ist, und die Position gespeichert ist, gibt die Steuerung nach drei Sekunden ein Signal (1 Beep-Ton).

Um den Kippstopp der anderen Seite einzustellen, ist das Verfahren zu wiederholen.

3.9 Einstellung der Geschwindigkeit (SELFRRE/SELFSRRE)



1) Die Greiferkonsole ist in Position 0° zu platzieren
2) Der Schalter A ist drei Sekunden zu betätigen. Die Steuerung gibt zwei Beep-Töne. Der Schalter ist loszulassen, und die Geschwindigkeit ist mit der Fernbedienung einzustellen.

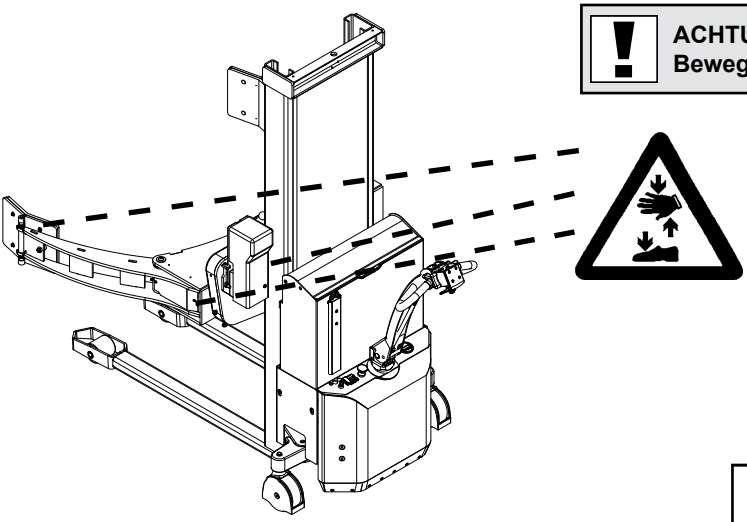
   Im Uhrzeigersinn: Erhöht die Geschwindigkeit.
   Im Gegenzeigersinn: Reduziert die Geschwindigkeit

   ACHTUNG: Höchst-Geschwindigkeit ist (0-355°) innerhalb von 30 Sek.
3) Wenn die gewünschte Geschwindigkeit erreicht und gespeichert ist, gibt die Steuerung nach drei Sekunden ein Signal (2 Beep-Töne).

3.10 Reset (SELFRRE/SELFSRRE)

1) Die Greiferkonsole ist in Position 0° zu platzieren.
2) Schalter (A) ist bis zu 5 Beep-Tönen zu betätigen. Schalter ist loszulassen, und Steuerung ist wieder auf max. Geschwindigkeit und Anfahrpunkt 45º eingestellt.

4.0 Optimale Sicherheit



ACHTUNG
Bewegliche Teile

Sicherheitsvorschriften

- Halten Sie sich nie unter hängender Last auf!
- Stehen Sie nie zwischen den Greifarmen
- Vor dem Absenken der Greiferkonsole ist abzusichern, daß die freie Senkbewegung der Greiferkonsole nicht von Fremdkörpern behindert wird
- Der Rollen-Rotator ist für Einsatz auf ebenen Fußböden gebaut
- Die Greiferkonsole muß während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein
- Mit gehobener Greiferkonsonle sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden
- Überprüfen Sie, daß die Ketten gleichmäßig heben. Die Ketten müßen bei belasteter Greiferkonsole gleichmäßig gespannt sein
- Ketten oder Kettenbolzen dürfen nicht beschädigt sein. Ketten, die eine bleibende Dehnung von max. 2% der ursprünglichen Länge bekommen haben, dürfen nicht mehr verwendet werden.

4.1 Rotationsbereich

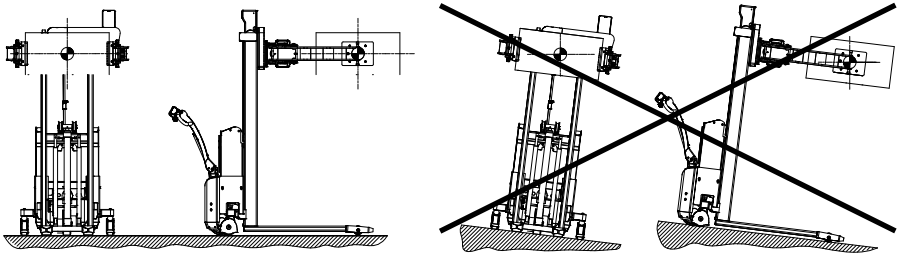
Standard-Ausführung

Wenn der Drehpunkt der Greiferkonsole über 750 mm (SELFSRRM/SELFSRRE) und über 825 mm (SELFRRM/SELFRRE) gehoben ist, kann rotiert werden. Unter dem Rotationsbereich muss die Greiferkonsole in der Position 0° platziert sein, um heben/senken zu können.

Unterer Endschalter (SELFRRE/SELFSRRE)
Mit folgenden Drehpunkten über dem Boden eingestellt:

SELFSRRE: 750 mm
SELFRRE: 825 mm

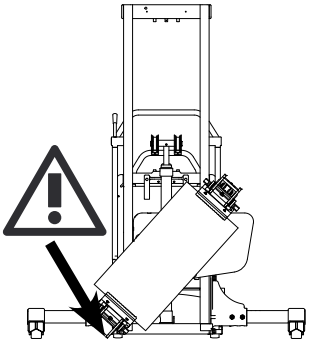
4.2 Fahrt mit Last



Der Lastschwerpunkt darf nie außerhalb von den Lastrollen liegen. Die Fahrgeschwindigkeit reduziert sich, wenn die Gabeln über 400mm gehoben sind. Die Greiferkonsole muss während des Fahrens mit Last möglichst weit abgesenkt sein.

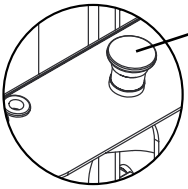
4.3 Rotation mit Last

ACHTUNG! Die Rotation darf nur durchgeführt werden, wenn sich der Rollen-Rotator auf einem ebenen Boden befindet.



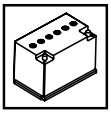
Bei Rotation von Rollen, muss der Bediener einen Überblick über den ganzen Arbeitsbereich haben, so dass die Kippbewegung gestoppt werden kann, bevor die Rolle den Boden, Gegenstände oder Personen im Arbeitsbereich trifft.

4.4 Notausschaltung



Das Produkt ist mit einem Notausschalter versehen, der beim Aktivieren die Hauptstromversorgung abschaltet.

- Die Gabel bleibt unverzüglich stehen
- Das Fahren mit dem Wagen hört unverzüglich auf
- Beim Drehen des Schalters nach rechts, wird die Notausschaltung deaktiviert

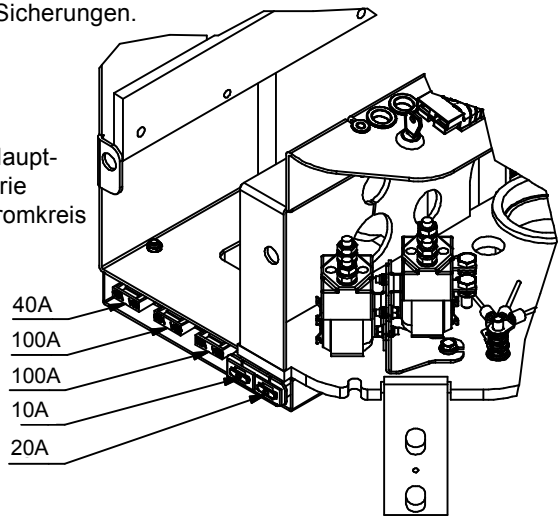


5.0 Strom ist notwendig...

5.1 Sicherungen - Auswechseln

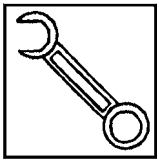
Im Stromkreis befinden sich 5 Sicherungen.

40 Amp Sicherung für Rotator
100 Amp Sicherung für die Hydraulikpumpe
100 Amp Sicherungen in der Hauptstromversorgung von der Batterie
10 Amp Sicherung im Steuerstromkreis
20 Amp Sicherung für eingebautes Ladegerät



Auswechseln:
Die alte Sicherung mit einer neuen der gleichen Grösse wechseln.
Den Grund für das Schmelzen der Sicherung ermitteln!

5.2 Leitungsverbindungen



Viele Betriebsstörungen können auf schlechte Verbindungen im Stromkreis zurückzuführen sein - diesen deshalb vorbeugen.
Leitungen regelmäßig auf evtl. Brüche des Isoliermantels oder lose Verbindungen an Steckern und dergleichen kontrollieren. Steckstifte an Leitungen von evtl. Grünspan reinigen und Verbindungen mit Schrauben/Muttern nachziehen.

6.0 Lang lebe der Rollen-Rotator

Die Lebensdauer vom Gerät wird verlängert, wenn es regelmäßig gewartet wird, und wenn defekte oder verschlissene Teile rechtzeitig ausgewechselt werden. “Vorbeugen ist besser als Reparieren” - deshalb ist in erster Linie für folgendes zu sorgen

- Völlige Aufladung der Batterie jedes Mal
- Richtige Benutzung
- Regelmäßige Reinigung
- Regelmäßige Sicherheits- und Serviceinspektionen (sehen Sie die Rückseite)
- Aus Sicherheitsgründen sind die folgenden Punkte jeden 3. Monat zu überprüfen:
  - Lose Schrauben und Muttern sind nachzuspannen
  - Die tragenden Teile dürfen keine Rissbildungen, Brüche oder Deformationen aufweisen
  - Verschleißteile wie Bremsen, Räder und Lager sind laufend einzustellen oder auszutauschen

6.1 Schmierung und Hydrauliköl

Unter normalen Einsatzbedingungen braucht der Rollen-Rotator nicht geschmiert zu werden. Alle Kugellager sind verschlossen und dauergeschmiert und die beweglichen Teile haben selbstschmierende Lager oder sind mit Fett behandelt.

Das Hydrauliksystem ist mit einem Hydrauliköl der Viskositätsklasse ISO VG 15 gefüllt. Dem Öl wird ein Zusatzstoff beigegeben. Das Konzentrat vermindert Reibung und Verschleiß und schützt gegen Korrosion. Eine fertige Mischung aus Hydrauliköl und Zusatzstoff kann bei Ihrem Händler erworben werden.
Das eingefüllte Öl ist für die Verwendung im Temperaturintervall -10 bis +50° C geeignet. Bei Temperaturen unter -10° C wird ein dünneres Öl empfohlen. (Fragen Sie evtl. bei Ihrem Händler an).

6.2 Ölwechselverfahren

Ablassen des Öls

1. Die Greiferkonsole (mit ganz offenen Greifarmen) unbelastet in gesenkter Stellung anbringen.
2. Die Hauptmenge des Öls kann abgelassen werden, indem der Hydraulikschlauch am Zylinderboden abgenommen wird. Die Hydraulikpumpe bei Betätigung des elektrischen Schalters aktivieren. Das Öl fließt hinaus
3. Seitenplatten abnehmen.
4. Kabeln der Batterie abnehmen, und Batteriekasten nach rechts schieben.
5. Die restliche Ölmenge wird aus dem Ölbehälter beim Abnehmen des Ölbehälters entleert.
6. Ölbehälter und Hydraulikschlauch wieder montieren.
7. Das Öl wird nach Abschraubung des Winkelstutzens am Tank eingefüllt.
8. Ölmenge:
   Der Ölstand von der Oberkante des Ölbehälters und abwärts messen.

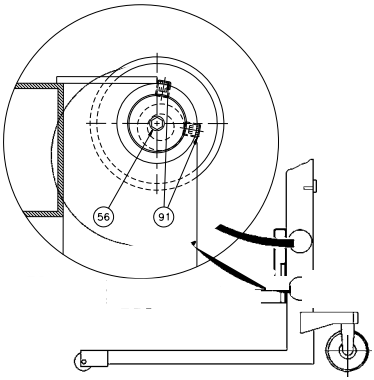
	Ölmenge:
SELFRRM & SELFSRRM 1750	ca. 3,5 Liter 30 mm
SELFRRE & SELFSRRE 1750	ca. 3,5 Liter 30 mm

9. Der Winkelstutzen wieder anschrauben und das System entlüften (Punkt 6.5).

6.3 Einstellung der Greiferkonsole

Zwei der Rollen an der Greiferkonsole sitzen auf exzentrische Zapfen, so daß sie eingestellt werden können. Die einstellbaren Rollen sind oben angebracht.

1. Einstellschraube (Pos. 91) lösen (Schlüsselweite 5 mm).
2. Der exzentrische Zapfen (Pos. 56) (Schlüsselweite 8 mm) kann nun im Hinblick auf die gewünschte Einstellung der Greiferkonsole verdreht werden.
3. Die Einstellung muß an beiden Seiten erfolgen, um eine gleichmäßige Belastung der Rollen zu gewährleisten.



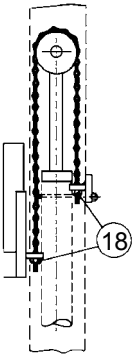
6.4 Einstellung der Hubkette

Die Ketten müssen so eingestellt sein:

- Sie heben die gleiche Last
- Sie sind gleichmässig gespannt
- Die Hubbewegung muss im Zylinder anhalten, bevor die Mastrolle den Topstopp berührt.

  Nach Einstellung der Hubketten überprüfen, dass die Greiferkonsole horizontall platziert ist.

Die Einstellung an den Muttern (Pos. 18) vornehmen (Mutter M12, Schlüßelweite 19 mm).



6.5 Hydraulikpumpe und Getriebemotor

Die Hydraulikpumpe hat eine S3 “periodic intermittent duty” von 10%. Dies bedeutet, dass die Pumpe insgesamt 1 Minutte für eine Periode von 10 Minutten in Betrieb sein darf. Wenn die Pumpe mehr als 10% in Betrieb ist, wird der Motor wegen Überhitzung beschädigt.

Entlüften des Hydrauliksystems

Die Greiferkonsole 2-3 Mal ohne Belastung ganz nach oben heben bzw. ganz absenken. Die Greifarme 2-3 Mal öffnen und schliessen.

Getriebemotor vom Rollen-Rotator

Der Getriebemotor hat eine Einschaltdauer von 10 Minutten (S2 = 10 Minutten). Dies bedeutet, dass der Motor höchstens 10 Minutten mit der Höchst-Belastung in Betrieb sein darf, wonach er zur normalen Temperatur abgekühlt werden muss. **Bitte beachten!** Der Motor kann von der Überhitzung beschädigt werden, wenn er zu lange in Betrieb ist oder nicht abgekühlt wird.

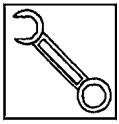
6.6 Reinigung

Beim Reinigen von Rollen-Rotator nicht direkt auf Lager, Dichtungen und elektrische Komponente spritzen.

Reinigung von Schutzplatte aus Kunststoff (Polycarbonat)

Die Schutzplatte ist mit handwarmem Wasser mit einem neutralen Reinigungsmittel abzuwaschen, und danach mit reinem Wasser abzuspülen.
Verwenden Sie dazu einen weichen Schwamm, ein Tuch aus Wolle oder ein Waschleder.

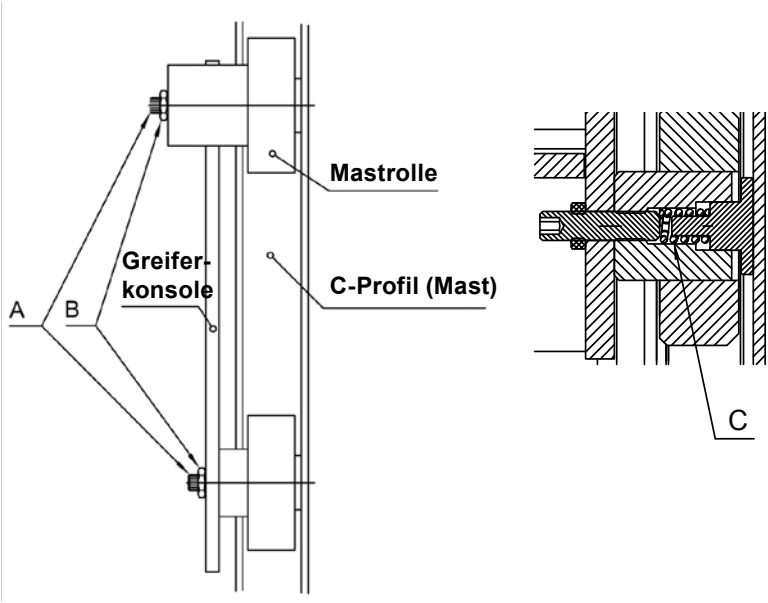
Nie scharfe Gegenstände oder Lösemittel für die Reinigung verwenden.



6.7 Einstellung von Seitenspiel

(in den Mastrollen in der rechten Seite der Konsole)

1. Gegenmutter (B) lockern. Die Schraube (A) ist im Gegenzeigersinn zu lockern, bis kein Widerstand festzustellen ist.
2. Danach ist die Schraube im Uhrzeigersinn zu drehen, bis Widerstand festgestellt werden kann. Mit den nächsten 1,5 bis 2,5 Umdrehungen der Schraube erfolgt eine Vorspannung des Feders (C).
3. Wenn ein größerer Widerstand festgestellt werden kann, ist 0,25 Umdrehung im Gegenzeigersinn vorzunehmen, und die Gegenmutter (B) ist festzuschrauben..
4. Die Greiferkonsole ist ganz nach oben zu pumpen, und muss beim Senken ganz nach unten gleiten. Erfolgt dies nicht, ist die Schraube A zu lockern und etwa 0,5 Umdrehung im Gegenzeigersinn zu drehen. Punkt 4 ist zu wiederholen.



7.0 Justiering vom Rollen-Rotator

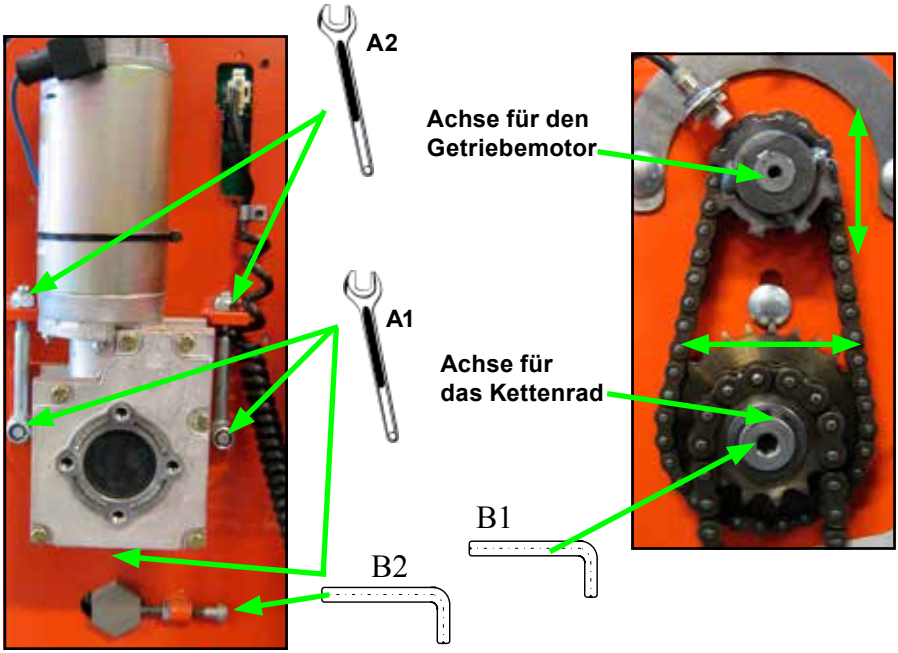
7.1 Spannung von den Ketten (nur SELFRRE & SELFSRRE)

Wenn die Greiferkonsole ohne Belastung manuell etwa 2 cm gekippt werden kann, sollten die Ketten gespannt werden.

Dies ist wie folgt durchgeführt:

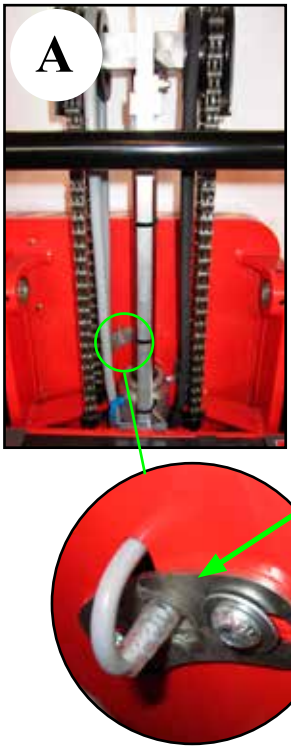
1) Die Abdeckplatte für die Greiferkonsole ist abzunehmen
2) Der Getriebemotor ist zu lockern (A1)
3) Das Kettenrad ist zu lockern (B1)
4) Die Mutter (B2) ist zu drehen, um die grosse Kette zu spannen, so dass das Spiel nur etwa 5 mm beträgt.
5) Das Kettenrad ist anzuziehen (B1)
6) Die Mutter für den Getriebemotor (A2) sind anzuziehen, so dass die Kette bis zum Spiel von etwa 2-3 mm gespannt wird. Danach sind die Mutter (A1) wieder anzuziehen.
7) Die Abdeckplatte ist wieder zu montieren.

ACHTUNG! Platzierung des induktiven Schalters (Punkt 7.2), sowie die korrekte Spannung der grossen Kette im ganzen Rotationsbereich, ist nach Einstellung der Ketten zu prüfen.



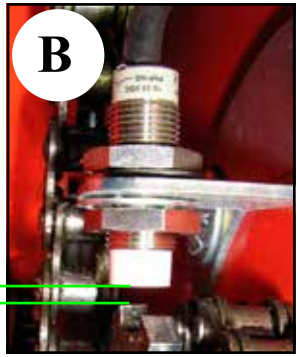
7.2 Einstellung des induktiven Schalters (SELFRRE/SELFSRRE)

Die Platzierung der Greiferkonsole wird durch zwei induktive Schalter gesteuert.



A) Der induktive Schalter am Druckring gibt an, wann die Greiferkonsole in Position 0° ist. Wenn die Greiferkonsole in Position 0° ist, muss der induktive Schalter über dem Indikationsstift am Druckring im Abstand von 2-4 mm platziert werden.

B) Induktiver Schalter an den Zähnen des kleinen Zahnrads. Anzahl von Impulsen zeigt den Winkel der Greiferkonsole. Der Abstand vom induktiven Schalter zum Zahn muss 2-4 mm betragen.



7.3 Schmieren

Stützbolzen

Hinter dem Druckring befinden sich zwei Stützbolzen, um den Druckring zu stützen. Die Bolzen müssen den Ring nur leicht berühren, und die Hinterseite des Rings muss mit Fett geschmiert werden, so dass die Bolzen besser gleiten.

Ketten

Die Ketten vom Rollen-Rotator sind mit Fett bei der jährlichen Inspektion zu schmieren.

8.0 Fehlerbehebungsschlüssel

Bei täglicher Benutzung von Rollen-Rotator können mit der Zeit Justierungen und evtl. Auswechselungen von Verschließteilen notwendig werden.

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.

Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden...
...probieren Sie den Fehlerbehebungsschlüssel!

Symptome und Beobachtungen

A Pumpe läuft nicht beim Druck auf den AUF-Knopf — — — — — — — — —

B Wagen hebt nicht beim Druck auf den AUF-Knopf — — — — — — — — —

C Wagen hebt nicht auf max. Höhe — — — — — — — — — — — — — —

D Die Greiferkonsole senkt, nachdem sie gehoben wurde — — — — — — —

E Die Greiferkonsole senkt nicht beim Druck auf den AB-Knopf — — — — — —

F Die Greiferkonsole kann nicht ganz gesenkt werden — — — — — — — —

G Der Wagen kann die max. Last nicht heben — — — — — — — — — — —

H Der Wagen hebt langsam — — — — — — — — — — — — — — — —

I Die Greiferkonsole hebt nicht waagerecht — — — — — — — — — — —

Ursache	Ausbesserung
Ölmangel	Sehen Sie Punkt 6.1/6.2
Batterie entladen	Sehen Sie separate Anleitung
Sicherungen geschmolzen 10 Amp oder 100 Amp	Sehen Sie Punkt 5.1
Defekte Leitungen	Sehen Sie Punkt 5.2
Max. Last überschritten	Sehen Sie Punkt 4.1
Luft im Hydrauliksystem	Sehen Sie Punkt 6.5
Überdruckventil falsch justiert	Händler kontakten
Undichtigkeit im Hydrauliksystem Sichtbare Ölleckstelle	Händler kontakten
Greiferkonsole muß justiert werden	Sehen Sie Punkt 6.3/6.4/6.7
Defektes Magnet- oder Rückschlagventil	Händler kontakten
Defekte Ventile in der Pumpe	Händler kontakten
Defektes Magnetventil	Händler kontakten

	Ölmangel	Batterie entladen	Sicherungen geschmolzen 10 Amp oder 100 Amp	Defekte Leitungen	Max. Last überschritten	Luft im Hydrauliksystem	Überdruckventil falsch justiert	Undichtigkeit im Hydrauliksystem Sichtbare Ölleckstelle	Greiferkonsole muß justiert werden	Defektes Magnet- oder Rückschlagventil	Defekte Ventile in der Pumpe	Defektes Magnetventil
A		●	●	●								
B	●				●	●	●					
C	●											
D								●		●		
E		●	●	●						●		●
F									●			
G							●					
H		●									●	
I									●			

Wenn Probleme nicht mit Hilfe des Fehlerbehebungs-schlüssels gelöst werden können...

...wenden Sie sich bitte an Ihren Händler!

9.0 Guter Kundendienst nach dem Kauf

9.1 Bestellung von Ersatzteilen

Die richtigen Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.
Bei Bestellung ist folgendes anzugeben:

- Seriennummer des Produkts
- Typ und Breite/Länge des Produkts
- Ersatzteilnummer. Bitte die Ersatzteilnummer auf **www.logitrans.com** finden.

9.2 Garantie/Gutschrift

Ersatzteile, die während der Garantiezeit geliefert werden, werden in Rechnung gestellt. Sofort nach der Rücksendung der defekten Teile und der Feststellung, daß die Garantiebedingungen erfüllt sind, wird eine Gutschrift zugesandt.

9.3 Service und Reparaturen

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.

9.4 Garantie

Die Garantie bezieht sich auf Material und Montagemängel an Teilen, die sich bei unserer Überprüfung oder bei der Überprüfung unseres Vertreters als falsch oder für einen normalen Gebrauch als unzulänglich erweisen, und die innerhalb der jeweils geltenden Garantieperiode frachtfrei an Ihren Logitrans Händler übersandt werden zusammen mit einer Kopie führte Serviceinspektion (B284 - sehen Sie die Rückseite). Die Garantie deckt nicht normalen Verschleiß bzw. nachträgliche Einstellungen ab. Die Garantiezeit basiert auf EinSchichtBetrieb.

Die Garantie entfällt, wenn:

- das Produkt falsch verwendet wurde,
- das Produkt in Umgebungen eingesetzt wurde, für die es nicht ausgelegt ist,
- das Produkt überbeansprucht wurde,
- Teile falsch ersetzt wurden bez. nicht originale Teile verwendet wurden und dadurch Folgeschäden entstanden sind,
- wenn das Produkt geändert wird, oder Zubehör, das nicht von Logitrans genehmigt ist, verwendet wird.
- die Durchführung der in der Betriebsanleitung angegebenen Ansprüche an Serviceinspektionen (sehen Sie bitte die Rückseite) durch einen qualifizierten Fachmann nicht belegt werden kann.

9.5 Haftungsausschluß

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aufgrund von Mängeln, Fehlern oder falschem Gebrauch von dem gelieferten Produkt entstanden sind. Ebenso lehnt der Hersteller jede Haftung für Verdienstausfall, Betriebsverluste, Zeitverluste, entgangenen Gewinn oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer oder Dritten entstanden sind, ab.

Periodische Service- und Sicherheitsinspektionen

Das erforderliche Serviceintervall ist 1 Jahr, jedoch mindestens alle 500 Betriebsstunden, durchzuführen.

Sicherheitsinspektionen sollten, wenn gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, mindestens einmal jährlich vom Lieferanten oder einem anderen Sachverständigen vorgenommen werden.

Die Inspektion ist aufgrund vom Formblatt B0342 vorzunehmen, und durch Formblatt B284 zu belegen. Formblätter und zugehörige Instruktionen können bei Ihrem Logitrans Händler bestellt werden.

S996

SELFRR-DE
01012016

www.logitrans.com